

Der Ball rollt wieder

TSVMH-Teams vom Start in die Rückrunde der Feldsaison

Die Hallensaison ist Geschichte. Die Hockey-Fans schauen erwartungsvoll auf die bevorstehende Rückrunde der Feld-Bundesliga. Und der Blick der beiden Bundesligateams richtet sich nach vorne. Die TSVMH-Damen wollen die Abstiegsränge verlassen und weiterhin erstklassig bleiben. Die 1. Herren treten am Ostersonntag beim Aufsteiger Düsseldorfer HC zu einem Nachholspiel an und können mit einem Sieg auf Patz 7 klettern und sich eine gute Ausgangssituation für die Rückrunde legen um im Kampf um die Final-Four-Plätze noch ein Wörtchen mitreden zu können

Vor Ostern hat sich das neue Trainergespann Vörg/Müller den Fragen des webteams gestellt und die ersten Eindrücke aus der Vorbereitung sowie ihre Einschätzung zur bevorstehenden Feldrunde geäußert.

Webteam: Bevor wir zur bevorstehenden Feldrunde kommen, erst noch ein paar Worte zur Hallenrunde. Die Damen, Carsten, haben eine eher durchwachsene Hallenrunde gespielt Wie siehst du die Entwicklung der Mannschaft?

Carsten Müller: . In der Halle haben wir nicht konstant genug gespielt, um uns für das Viertelfinale zu qualifizieren. Jedoch hat die Mannschaft auch hier eine positive Entwicklung genommen. Drei Lastminute Siege und das Comeback im Heimspiel gegen Nürnberg von 0:4 zu 6:5 zeigen, dass wir an Wettkampfmentalität hinzugewonnen haben. Das stimmt uns für die Rückrunde positiv, es liegt an uns die nötigen Punkte für den Klassenerhalt einzufahren.

Webteam: Die Herren dagegen haben eine tolle Hallenrunde gespielt und nur knapp gegen den UHC das Viertelfinale verloren.

Alex Vörg: Das Trainerteam mit Ulf Stemler/Matthias Bechmann hat einen super Job gemacht und das Team spielerisch und taktisch weiter entwickelt. Das Ausscheiden gegen den UHC war sicher etwas unglücklich. Der UHC war einfach abgezockter und wurde ja auch verdient Deutscher Meister.

Webteam: Wie verlief die Vorbereitung bei den Damen und Herren? Das Wetter hat ja im März mit Schnee und Kälte die Vorbereitung beeinträchtigt?

Carsten Müller: Beim eigenen Turnier am 17/18.03 waren die Leistungen- auch witterungsbedingt- noch nicht ganz so, wie wir uns das vorstellen. Der MHC war schon deutlich weiter (0:6), gegen MSC (3:3) war es in Ordnung. Bei den Vorbereitungsspielen am vergangenen Wochenende in Hamburg gegen HTHC und Großflottbek konnten wir dann auf den kompletten Kader zugreifen und haben sehr gut performed (gegen HTHC 5:3 und 1:2 bzw. gegen Flottbek 4:2 und 0:2).

Alex Vörg: Bei unserem eigenen Vorbereitungsturnier haben wir gegen den MSC 0-1 verloren. Sonntag war nichts möglich mit Schnee. Ja die Vorbereitung war insgesamt wetterbedingt schwierig, aber wir sind gut vorbereitet In Hamburg haben wir uns spielerisch weiterentwickelt und die Mannschaft setzt unsere Spielidee immer besser um. Mit zwei Siegen gegen den UHC und den HTHC sowie einem Unentschieden gegen Alster sind wir im Hinblick auf das letzte Hinrundenspiel gut vorbereitet. Wir freuen uns, dass es nun endlich los geht.

Webteam: *Lara Dodd war in der Halle im Dress des MSC zu sehen, Carsten. Und Coco Przybilla fiel krankheitsbedingt fast komplett aus. Gibt es Veränderungen im Kader?*

Carsten Müller: Coco ist wieder an Bord und Lara setzt ihr Praktikum in München fort. Sie wird aber zu den Spielen jeweils zum Team stoßen

Webteam: *Und wie sieht es bei den Herren aus, Alex?*

Alex Vörg: Bei den Tigers sind alle Mann an Bord. Als Abgang gibt es – außer dem neuen Trainer 😊 nur Tobi Blasberg zu vermelden.

Webteam: *Die Rückrunde bietet ja auch die Möglichkeit Jugendspielerinnen in die Aktiven-Teams zu integrieren. Für die Damen dieses Jahr sicher ein Gewinn, oder?*

Carsten Müller: Zur Rückrunde kommt der starke 2001er Jahrgang in den Erwachsenenbereich, was uns in Breite und Tiefe deutlich weiterhilft. Die 01er wurden sehr früh und mit einheitlicher Philosophie in der Ausbildung an das Niveau und die Spielweise bei den Damen herangeführt, sodass sie problemlos einsteigen konnten.

Webteam: *Und bei den Herren, Alex?*

Alex Vörg: Mit Yannick Dehoff kommt ein vielversprechender Nachwuchsspieler vom Neckarplatt zu den Tigern. Robert Benson und Tim Becker haben bereits im Feld 2.Herren gespielt, dort gute Leistungen gezeigt und sind nun neu in den Bundesligakader gerückt. Außerdem haben wir ein paar „Rückkehrer“ in den Bundesligabetrieb. Dieses Konzept wollen wir auch weiterhin beibehalten mit dem Ziel, Jungs aus den eigene Reihen über das Perspektivteam 2.Herren in die Bundesliga zu führen. Ansonsten haben wir noch einige Jugendspieler hinzubekommen, was uns sehr freut. Die gute Ausbildung im Jugendbereich ist ein wichtiger Baustein unseres Vereins, denn so werden wir auch langfristig immer neue Talente bei uns einbinden können.

Webteam: *Abschließend noch ein Satz zum Trainerauftakt bei den 1. Herren in Düsseldorf. Spürt man Anspannung?*

Beide: Nein wir sind nicht aufgeregt vor unserem Debüt, da wir der Mannschaft absolut vertrauen. Düsseldorf ist für uns auch nur „ein“ Spiel wie jedes andere. Alle Spiele sind wichtig und natürlich wollen wir auswärts gewinnen. Das wird schwer, da Düsseldorf in nahezu allen Spielen eine sehr gute Leistung abgeliefert hat.

Webteam: *Vielen Dank für das Gespräch. Freuen wir uns also auf eine interessante und spannende Feldsaison mit dem Stadtderby zum Auftakt.*